Bauerbacher BürgerInfo



Februar 2020

Liebe Bauerbacher*Innen,

Fasching in Bauerbach hat Tradition seit vierundvierzig Jahren schon.
Frauen und Männer der Turnabteilung vom Sportverein machen die Vorbereitung.
Sie machen das toll, das sollte man sehen, drum lasst uns alle zum Fasching gehen.



Für die langjährige Organisation des Bauerbacher Faschings und des Kinderfaschings danke ich allen ehrenamtlich Aktiven der Turnabteilung im SV-Bauerbach. Sie leisten nicht nur eine Menge Vorbereitungsarbeit, sondern packen auch in der Session noch kräftig mit an.

Ich möchte auch auf die vielen traditionellen Veranstaltungen im Dorf hinweisen, die in diesem Jahr wieder von Bauerbacher Vereinen organisiert werden. Zeigen Sie auch hier Ihr Interesse durch Ihre Teilnahme.

Für die Mitglieder des Ortsbeirates von Marburg-Bauerbach

Lothar Böttner, Ortsvorsteher

L. Bottner

Danke Walter

Im Alter von 91 Jahren verstarb am 27.10.2019 Herr Walter Weitzel, der sich wie kaum ein anderer ehrenamtlich für seinen Heimatort Bauerbach engagiert hat.

In der noch selbständigen Gemeinde Bauerbach war Walter von 1956 bis 1964 Mitglied der Gemeindevertretung.

Ein besonderes Anliegen war ihm die Pflege des Brauchtums in seiner Oberhessischen Heimat. Als Gründungsmitglied des Verschönerungsvereins Bauerbach, jetzt "Heimat-und Kulturverein" und als dessen langjähriger Vorsitzender, lagen ihm die Gestaltung des Dorfbildes und die Pflege der heimatlichen Kultur sehr am Herzen.

Schon als junger Mann fing Walter an, die kulturelle und gesellschaftliche Entwicklung Bauerbachs mit seiner Kamera festzuhalten. Er hinterlässt eine umfangreiche wertvolle Fotodokumentation, von der eine kleine Auswahl digitalisiert wurde und im Kulturellen Dorfarchiv zu sehen ist.

1982 gründete Walter die Volkstanz- und Trachtengruppe Bauerbach und übernahm 18 Jahre lang deren Vorsitz.

Ab dem Jahr 2003 engagierte er sich zudem in der Marburger Tafel.

Seinen Traum von der Einrichtung eines Heimatmuseums in den Wohnräumen der ehemaligen Gastwirtschaft "Zur Linde" konnte er mit der Fertigstellung des "Kulturellen Dorfarchives" an gleicher Stelle noch miterleben.



Kulturelles Dorfarchiv, Kirchweg 4

Für seinen vielfältigen, ehrenamtlichen Einsatz wurde Walter Weitzel vom Land Hessen und der Stadt Marburg mehrfach geehrt. So erhielt er 1988 den Ehrenbrief des Landes Hessen, 1994 das Historische Stadtsiegel der Stadt Marburg und im Jahre 2009 den historischen Verdienstorden am Bande.

Ende der 1980er bis Anfang der 1990er Jahre plante der Landkreis Marburg-Biedenkopf, im Arzbachtal eine gigantische Mülldeponie zu errichten.

Als Mitbegründer und Vorsitzender der Bürgerinitiative "Kein Müll im Arzbachtal" hat er unzählige Stunden in die Organisation von Informationsveranstaltungen, Demonstrationen, fachlichen Einwendungen und Gesprächen mit verantwortlichen Politikern investiert.

Seine Beharrlichkeit und seine Überzeugung "Gottes Schöpfung bewahren" zu müssen, haben letztendlich mit zum Erfolg und zur Abwendung einer großen Umweltzerstörung in unserer Region beigetragen.

Wir trauern mit seinen Angehörigen und danken ihm für sein Wirken in und für Bauerbach.

Für den Ortsbeirat von Bauerbach, Lothar Böttner, Ortsvorsteher

Treffpunkt "Kulturelles Dorfarchiv"

Es hat sich in Bauerbach und darüber hinaus herumgesprochen: Das "Dorfarchiv" ist sonntags und montags zwischen 15 und 17 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Großes Interesse finden an der Hörstation die Erzählungen eines früheren Messdieners und am Bildschirm eine Auswahl von Kurzfilmen; sie zeigen unter anderem Ausschnitte von alten Dorffesten und Dorfjubiläen mit Bauerbacherinnen und Bauerbachern, die wesentlich jünger aussehen als heute oder leider gar nicht mehr leben. "Kennst´e den?" oder "Das ist doch die….!" sind häufige Ausrufe von Besuchern.



Amerikanischer Besuch im Dorfarchiv

Zu den Interessierten gehörte im November 2019 eine kleine Gruppe von amerikanischen Nachkommen des Bauerbacher Auswanderers Heinrich Gölzhäuser, der im Jahr 1855 zusammen mit seinem Bruder Joseph und Johannes Gerhard sein Heimatdorf verlassen hat, um in den "Staaten" sein Glück zu machen. Für Marcie Marlow, ihren Bruder Steve Raabe und seine Ehefrau Janelle aus dem Bundesstaat Nevada reichte die zweistündige Besuchszeit nicht aus, um alle gezeigten Aspekte zur Geschichte Bauerbachs aufzunehmen. Erinnerungen und Erlebtes fügten sich zu einem anregenden Miteinander in der Gegenwart – im Dorfarchiv!

HKB



Mitteilungen

Förderbescheid STARKES DORF für die Vereinsgemeinschaft Bauerbach

Am 15.01.2020 überreichte der Regionalbeauftragte der Landesregierung für Mittelhessen, Herr Thomas Zebunke, der Vereinsgemeinschaft Bauerbach einen Förderbescheid in Höhe von 1.900,0€. Aus dem Förderprogramm der hessischen Landesregierung "Starkes Dorf" konnten auf Initiative von Carsten Nebel und Bettina Böhm (Ortsbeiratsmitglieder) und dem Vorsitzendem der Bauerbacher Vereinsgemeinschaft, Dr. Jonas Hühn, Fördergelder für einen Flaschenkühlschrank beantragt werden.

Der Kühlschrank ergänzt die vorhandene Kühlmöglichkeit in unserem Bürgerhaus, deren Kapazität nur geringe Mengen an Flaschen zur Kühlung vorsieht. Die vorhandene Kühltheke bietet nur die Möglichkeit, in zwei Schubläden Getränke zu kühlen. Bei Veranstaltungen werden heute eine Vielzahl von Getränken wie: Wein, Wasser, Softgetränke und alkoholfreie Biere/Getränke angeboten. Um dies bei Feierlichkeiten zu gewährleisten, konnte über die Bauerbacher Vereinsgemeinschaft, die Kühleinrichtung durch die Förderzusage angeschafft werden.

D. h. für Vereinsveranstaltungen müssen keine weiteren Kühlmöglichkeiten organisiert bzw. zusätzlich angemietet werden. Wie die Ausstattung der vorhandenen Theke, welche von den örtlichen Vereinen angeschafft und ergänzt wurde, steht der Flaschenkühlschrank den Bauerbacher Vereinen kostenlos zur Verfügung. Für Familienfeiern oder überörtliche Veranstaltungen kann das Kühlgerät angemietet werden.



(von rechts) Thomas Zebunke, Carsten Nebel, Bettina Böhm, Beate Schick, Theodor Gölzhäuser, Sabine Jennemann & Arnold Nau-Böhm

Weitere Bestattungsform auf dem Bauerbacher Friedhof

Im Rahmen der Dorfentwicklung konnten die Ortsbeiratsmitglieder Bettina Böhm und Carsten Nebel erreichen, dass zu den bisherigen Bestattungsformen ab Januar 2020 eine weitere, nämlich "Wiesengräber" auf dem Bauerbacher Friedhof ermöglicht wird. Bei dieser Art der Bestattung wird das Einzel- oder Doppelgrab nach der Beisetzung eingesät. Eine mit dem Rasen bündige Grabplatte (ca. 60x40 cm) weist auf die oder den Verstorbene(n) hin und die Pflege (mähen) übernimmt die Stadt Marburg.

Auch in diese Gräber können Urnen mit bestattet werden.

Weitere Informationen dazu erhalten Sie beim Fachdienst "Klimaschutz, Stadtgrün und Friedhöfe", Ockershäuser Allee 15, 35037 Marburg.

Entsprechende Flyer mit der neuen Friedhofsordnung sind ab Mitte März in den Pfarrbüros der beiden Kirchengemeinden oder bei Ortsvorsteher Lothar Böttner erhältlich.



Das Foto zeigt den Bereich auf dem Bauerbacher Friedhof, der für "Wiesengräber" vorgesehen ist.





Der Ortsbeirat Bauerbach und der Fachdienst Stadtgrün suchen Bürger, die sich an der Ortsgestaltung des öffentlichen Grüns (Beete am Bürgerhaus, Grünstreifen in vielen Straßen des Ortes, Mehrgenerationenplatz-Bouleplatz) beteiligen möchten. Die Stadt gibt hierzu einen Patenvertrag an die Hand, sowie Hilfe bei Fragen rund ums Grün und auch Pflanzen und Saatgut. Unser Dorf kann mit einem kleinen Einsatz noch so viel grüner und bunter werden.

Wer gerne aktiv werden möchte, meldet sich bitte bei Bettina Böhm.



Termine:





Theater in Bauerbach

Im März 2020 öffnet sich im Bürgerhaus Bauerbach wieder der Theatervorhang. Die Freie Theatergruppe Bauerbach führt dann Ihr Neustes und mittlerweile 16. Theaterstück vor. Seit 1992 gibt es die Theatergruppe mit ca. 40 Mitgliedern unter der Leitung von Walpurga "Burgi" Scheiblechner.

Die Proben laufen bereits seit einigen Wochen. Diesmal spielen sie die Gaunerkomödie

Der Alchemist

Komödie in 5 Akten von Rainer Dachselt nach Ben Jonson



Zusammenfassung:

Ein Gaunertrio nutzt die Abwesenheit des wohlhabenden Edelmanns Herr von Humbracht während einer Pestepidemie aus, um in dessen Haus vielen allzu leichtgläubigen Menschen, mit leeren Heilsversprechungen, das Geld aus der Tasche zu ziehen. Es sind dies ganz unterschiedliche Charaktere mit den unterschiedlichsten Wünschen. Vom weißen Gold ist die Rede und vom Stein der Weisen. Dieser verhilft zu Reichtum, Macht und Liebesglück.

Ob und für wen sich diese Betrügereien letztlich gelohnt haben, wird man am Ende des Stücks erfahren. Ben Jonson schrieb die Komödie im Jahr 1610, Rainer Dachselt dichtete in der Gegenwart eine hessische Version. Zu allen Zeiten gab es also Betrüger als auch Verführte und Betrogene. Das Stück ist nach wie vor höchst aktuell.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Die Theatergruppe Bauerbach führt das Stück am 21. und 22. März und am 28. und 29 März 2020 im Bürgerhaus Bauerbach auf.

Karten gibt es im Vorverkauf in Bauerbach bei Toni's Wurstladen, Kirchweg 10 im Landgasthaus Bauerbach, Bauerbacher Straße 29 sowie beim Ortsvorsteher Lothar Böttner während der Sprechstunde im Ortsvorsteherbüro "Kulturelles Dorfarchiv" Kirchweg 4

Näheres dazu und weitere Informationen unter www.theater.bauerbach.de



Frühlingsputz <u>auch in Bauerbach</u>



Im Marburger Stadtteil Bauerbach beginnt die Aktion

am Samstag, den 21. März 2020 um 10.00 Uhr am Feuerwehrhaus beim Mehrgenerationenplatz.

Handschuhe, Greifer und Müllbeutel sind vorhanden.

Nach der Reinigungsaktion gibt es ab ca. 12:00 Uhr im Feuerwehrhaus neben dem Mehrgenerationenplatz einen Imbiss. Dazu sind alle kleinen und großen Helfer herzlich eingeladen.

Die Mitglieder des Ortsbeirates von Bauerbach freuen sich über eine rege Teilnahme.



Sprechzeiten des Ortsvorstehers:

Lothar Böttner, Hopfengarten 5, 35043 Marburg-Bauerbach Montags von 17:00 – 18:00 Uhr im Büro des Ortsvorstehers, Kirchweg 4 und nach vorheriger Vereinbarung

Tel.: 06421/917138 (Büro: 4806500) Email: <u>ov@bauerbach.de</u>

Lothar Böttner, Ortsvorsteher